

## **Insolvenz eines Solarpark-Entwicklers: Millionenforderung trifft Jever**

Ein Solarentwickler aus Niedersachsen meldet Insolvenz an, nachdem ein Investor Millionen wegen Bauverzögerungen fordert. Die Zukunft des Großprojekts 7 C Solarparken steht auf der Kippe.

In Deutschland ist die Insolvenz eines weiteren Unternehmens in der Solarbranche vermeldet worden, die die besorgniserregende Pleitewelle in verschiedenen Wirtschaftssektoren widerspiegelt. Die Fellensiek Projektmanagement GmbH & Co. KG (FPM Projektmanagement), ansässig in Jever, hat am 3. September ein vorläufiges Insolvenzverfahren eingeleitet. Diese Situation folgt auf eine Reihe von Insolvenzmeldungen, die kürzlich die Industrieszene erschütterten, darunter die Schließung einer zweihundertjährigen Papierfabrik und eines führenden Grillzubehörherstellers.

Das Unternehmen beschäftigt rund 20 Mitarbeiter und ist bekannt für die Entwicklung nachhaltiger Energieprojekte, insbesondere im Bereich der Photovoltaik. Laut Berichten steht die FPM Projektmanagement wegen einer Millionenforderung eines Investors unter Druck, die aufgrund von Bauverzögerungen geltend gemacht wurde.

## **Investorenforderung bringt Solarprojekt ins Wanken**

Das bedeutendste Projekt, das in dieser Krise steht, ist die Errichtung eines der größten Solarparks in Deutschland, bekannt als 7 C Solarparken. Diese Anlage soll auf dem Dach eines

Unternehmens entstehen, das sein Dach an die FPM verpachtet hat, und hätte eine Kapazität von 20 MW, womit sie die größte Dachsolar-Anlage des Landes wäre. Doch die Inbetriebnahme hat sich signifikant verzögert, was zu ernsthaften Spannungen zwischen der FPM und dem Investor geführt hat.

Die Northwest-Zeitung berichtet, dass der Investor bereits seit Juli eine Entschädigung in Millionenhöhe fordert, da die Anlage noch nicht am Netz ist und der versprochene Strom nicht geliefert werden kann. Diese Entwicklung hat letztendlich die Insolvenz des Unternehmens verursacht und wirft Fragen über die Zukunft des Projekts auf.

## **Herausforderungen für die Solarbranche**

Die Fellensiek Projektmanagement, gegründet im Jahr 2012, hat ursprünglich ihren Fokus auf Windenergieprojekte gelegt, hat aber im Laufe der Jahre erfolgreich Photovoltaikanlagen auf Unternehmensdächern entwickelt. Neben Solarprojekten verfolgt die insolvente Firma auch Windenergieprojekte sowie Immobilien- und Sozialprojekte in der Region Jever. Der Insolvenzverwalter Christian Kaufmann von der Pluta Rechtsanwalts GmbH wird nun aktiv nach Lösungen suchen. Er wird Gespräche mit potenziellen Investoren führen, die Interesse daran haben könnten, die laufenden Photovoltaikprojekte zu übernehmen.

Ein bedeutender finanzieller Stressfaktor für die FPM könnte die umfangreiche Projekte auf internationaler Ebene sein; so hat das Unternehmen 2017 etwa eine Tochtergesellschaft in Spanien gegründet, um einen 50-MW-Solarpark zu realisieren. Damit zeigt sich, dass die Herausforderungen nicht nur lokal, sondern auch überregional zu bewältigen sind.

Die Insolvenz des Solarpark-Entwicklers unterstreicht die anhaltenden Schwierigkeiten, mit denen viele Unternehmen in der deutschen Wirtschaft konfrontiert sind, insbesondere in der regenerativen Energiebranche. Die Unsicherheiten über

fachliche und verbraucherorientierte Umsetzungen können sukzessive verschiedene Akteure der Industrie betreffen. Die Notwendigkeit, Investoren zu finden, die bereit sind, die Risiken und Chancen der Solarprojekte zu übernehmen, wird entscheidend sein, um die FPM und ihre laufenden Projekte zu retten.

Diese aktuelle Entwicklung ist nicht nur von wirtschaftlichem Interesse, sie wirft auch ein Schlaglicht auf die vielschichtigen Herausforderungen, denen sich Unternehmen gegenübersehen, wenn sie innovative Projekte in einem sich schnell verändernden Markt umsetzen. Die Solarbranche, als Teil des breiteren Trends hin zu erneuerbaren Energien, steht vor der Aufgabe, sich gegen solche schockierenden Rückschläge zu wappnen. Die kommenden Wochen und Monate werden entscheidend sein, um den Kurs der FPM und anderer betroffener Unternehmen zu bestimmen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**